

Projekt Nr. 6: **Nimitz**

Totalunternehmung:

ARIGON Generalunternehmung AG, Zürich

Architektur:

atelier ww Architekten SIA AG, Zürich

Bauingenieurwesen:

Dr. Deuring+Oehninger AG, Winterthur

Elektroplanung:

Herzog Kull Group, Schlieren

HLKS-Ingenieurwesen/Bauphysik:

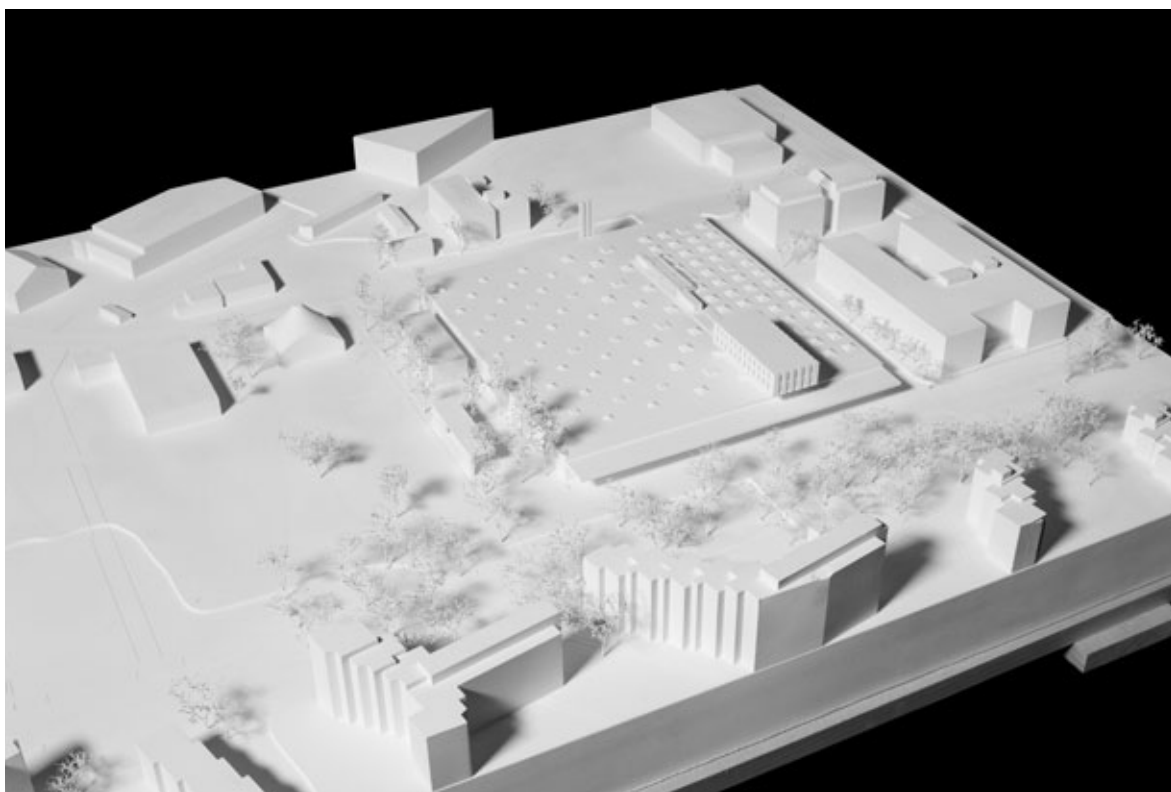
PGMM Schweiz AG, Winterthur

Verkehrswege:

Enz&Partner GmbH, Zürich

Geologie:

Dr. Heinrich Jäckli AG, Winterthur



Die Verfassenden haben das Projekt in der zweiten Stufe konsequent weiterbearbeitet und präzisiert. Das Raumprogramm ist sehr gut umgesetzt. Lediglich die Leitstelle liegt nach wie vor im 1. Obergeschoss und dies zugunsten einer optimierten Zugangssituation. Der Antrittsraum ist attraktiv positioniert. Der Zugang zur Verwaltung wirkt demgegenüber etwas vernachlässigt.

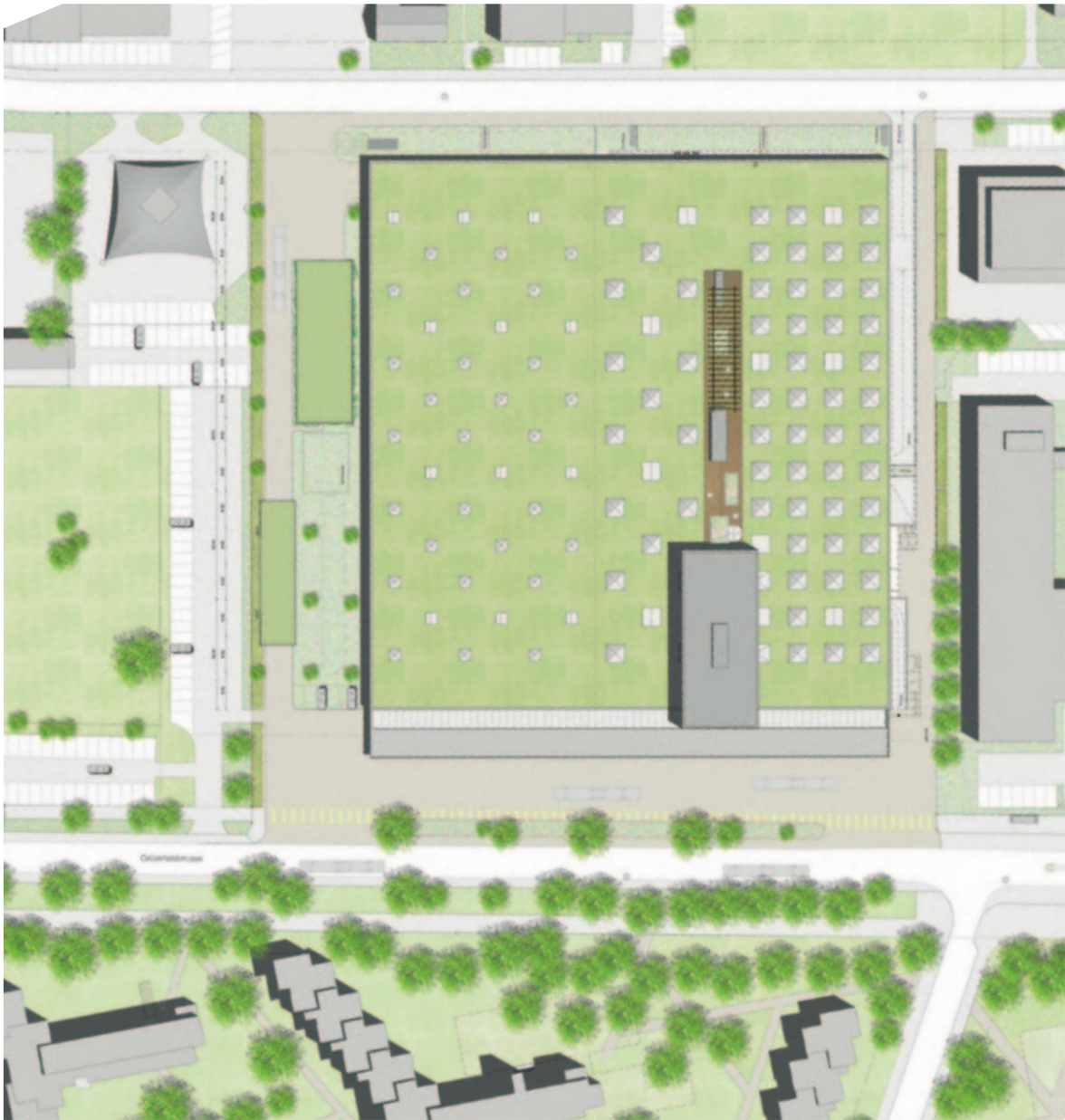
Die Fassade wird aus vorfabrizierten Holztafelelementen konzipiert. Als äussere Verkleidung wird entgegen der ersten Stufe neu ein feinwelliges Sinusblech vorgeschlagen. Diese Materialisierung unterstützt die Funktionalität des Gebäudes und ergibt ein adäquates Bild für das Busdepot. Gemäss Verfassenden kann das vorgeschlagene Sinusblech auch über die bestehende Fassade appliziert werden. Die Auseinandersetzung mit dem architektonisch hochwertigen Bestand wird jedoch wie schon in der ersten Bearbeitungsstufe nicht geführt.

Die Gestaltung des zeichenhaft abgesetzten Bürobaus wird über die Materialisierung mit Streckmetall-Paneelen an den Ausdruck der Halle angepasst. Der Gesamteindruck dieses Aufbaus wirkt nach wie vor etwas entrückt und vermag im Gesamtkontext nicht zu überzeugen. Dies gilt ebenfalls für die Gestaltung des Aussenbereichs auf dem Dach. Die filigrane Pergola wirkt hier zufällig.

Als Element des Aussenraums wird neu eine begrünte Box, welche die Spenglerei und die Lackiererei aufnimmt, eingeführt. Das Volumen definiert zusammen mit der Tankstelle und der Hallenwand einen kleinen Grünraum. Die Gestaltung dieses Aussenraums ist zu wenig ausformuliert. Die sechs Bäume neben der Betankungsanlage machen einen eher hilflosen Eindruck.

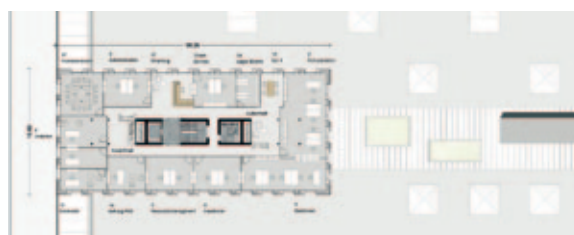
Das Projekt **Nimitz** wird im Rahmen seiner konzeptionell gesteckten Vorgaben solide weiterbearbeitet. Insgesamt bleiben aber in der ersten Bearbeitungsstufe gestellte Fragen weiterhin zu wenig geklärt und beantwortet.

Situationsplan 1:1500

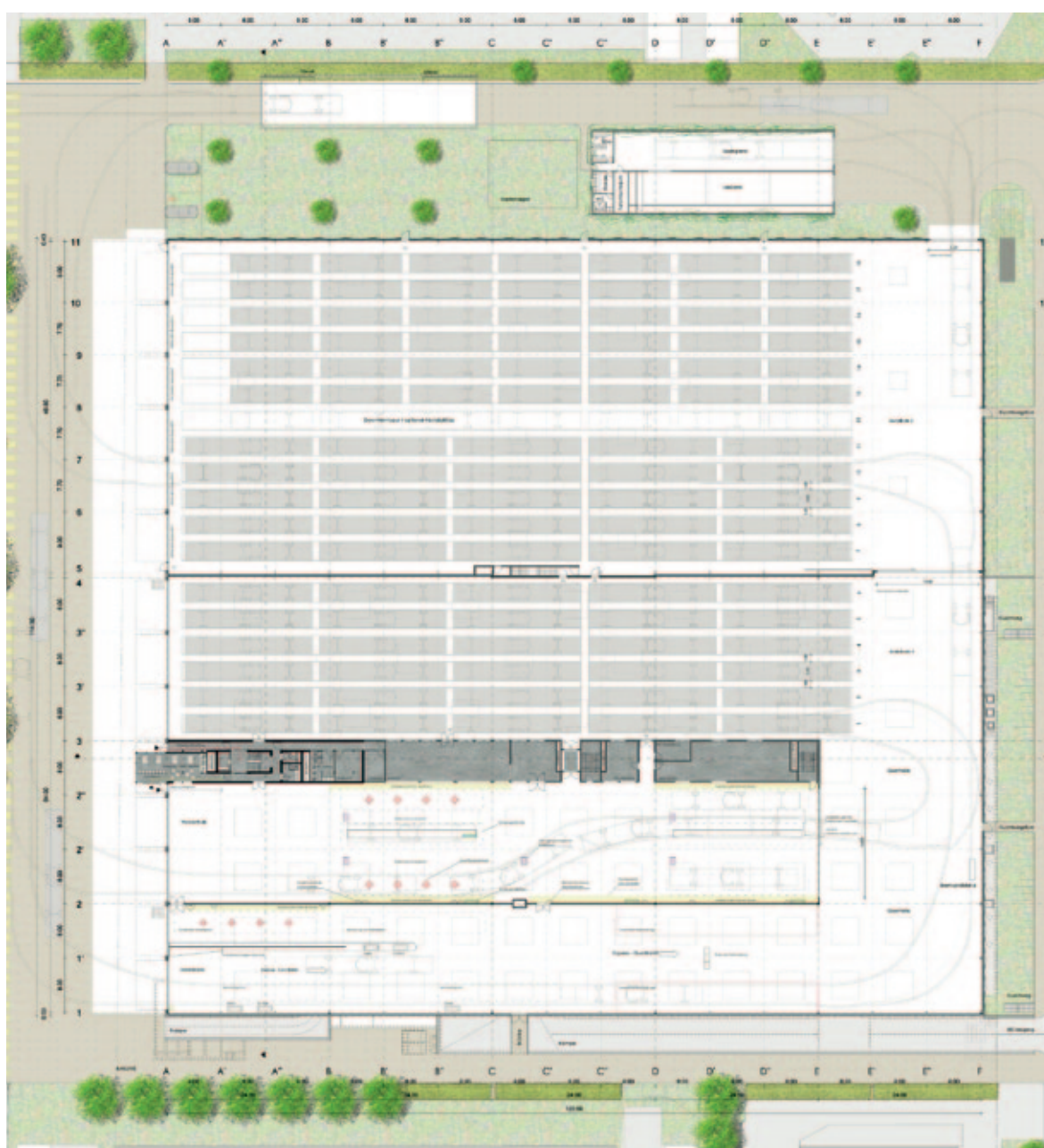



Ansicht Grünfeldstrasse

Grundrisse 1:1000

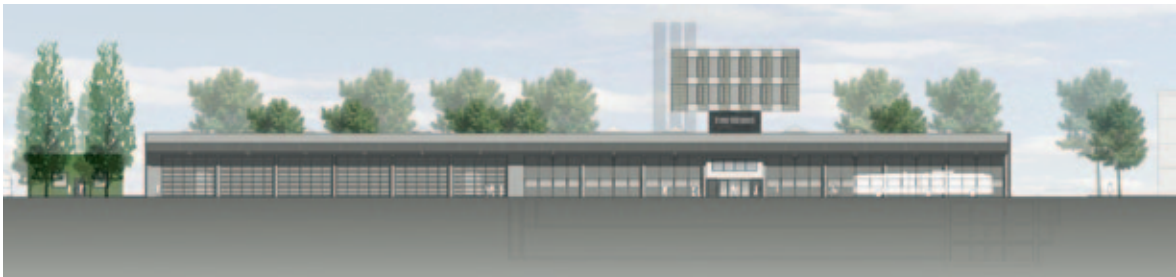


5. Obergeschoss Verwaltungstrakt

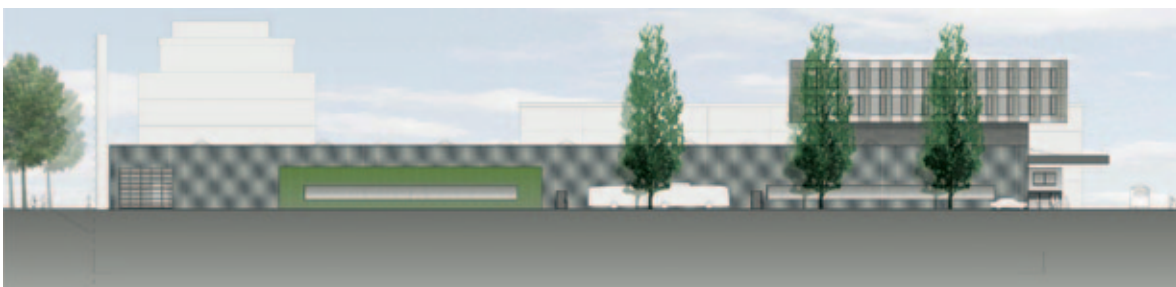


Erdgeschoss 

Ansichten 1:1000

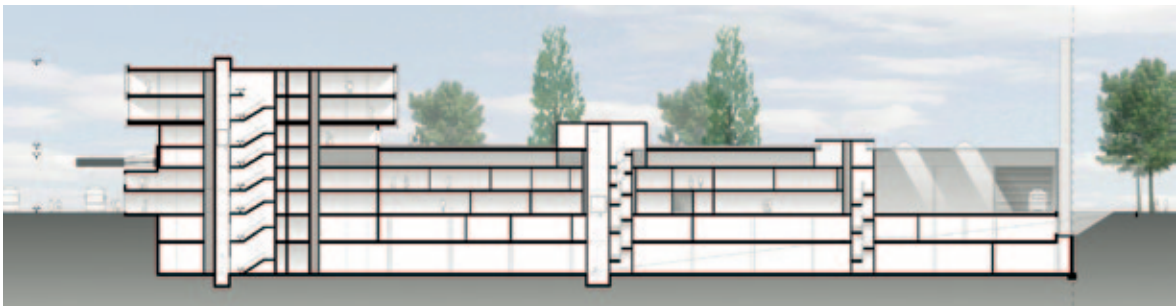


Süd

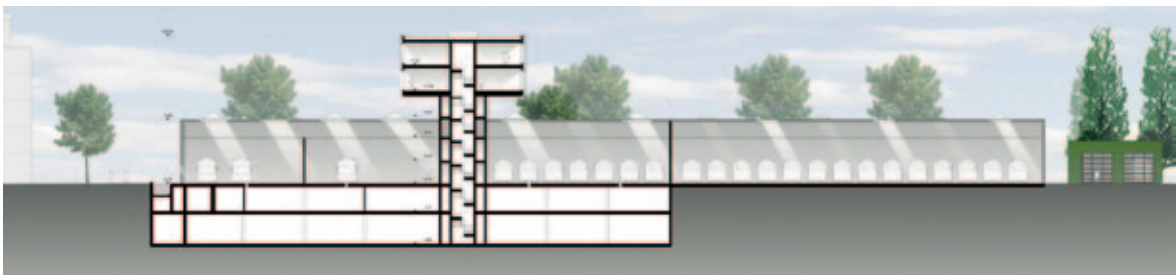


West

Schnitte 1:1000



Längsschnitt



Querschnitt



Ansicht Dachterrasse

Detailschnitt und Fassade 1:100

